

1454 August 28, Brixen.

Nr. 4090

NvK gewährt dem Adligen Leutold von Stubenberg¹⁾, auch anstatt seines Sohnes Hannsen, die durch Boten darum bitten, Lebensurlaub für die hochstiftlichen Leben, nämlich die Festung Swanberg²⁾ samt Markt, Gericht und allen Gütern, Urbaren, Nutzungen und Gewohnheiten.

Entwurf: BOZEN, StA, BA, BL I, f. 379A^r.

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL I f. 220^v-221^r.

Die Genannten haben die Leben von B. Johann (Röttel) empfangen³⁾; die Neubelehnung war bis zum 15. Mai 1454 aufgeschoben worden.⁴⁾ NvK lässt die Fristversäumnis gütlich auf sich beruhen und verlängert den Lebensurlaub bis zum 28. August 1456, jedoch unbeschadet der Rechte des Hochstifts.⁵⁾

¹⁾ Landeshauptmann Kaiser Friedrichs III. in der Steiermark; vgl. Heinig, Friedrich III. I 183f.

²⁾ Schwanberg; vgl. F.O. Roth, in: F. Huter (Hg.), Handbuch der historischen Stätten Österreich II: Alpenländer mit Südtirol, Stuttgart 1978, 159f.

³⁾ S.a. Nr. 2575 Anm. 1.

⁴⁾ Nr. 2575.

⁵⁾ Zur Neubelehnung s. künftig AC II 6 zu 1458 Januar 2.